



60 % der Deutschen wären bereit, Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitschecks aus der eigenen Tasche zu bezahlen.

Quelle: Roland Berger Studie zum Gesundheitsmarkt (München, 9. Juli 2008)

Dem Arzt und seinen Patienten stehen für jede Lebensphase geschlechtsspezifische facharztbezogene medizinische Checks zur Verfügung:

Für den Mann

- **Gesundheitscheck*** für den Mann
- **Gesundheitscheck*** für den Sportler**
- **Anti-Aging-Check*** für den Mann**
- **Sportlercheck** für den/die Leistungssportler**

Für die Frau

- **Gesundheitscheck*** für die Frau
- **Gesundheitscheck*** die Schwangere (Schwangerenvorsorge)
- **Gesundheitscheck*** für die Sportlerin**
- **Anti-Aging-Check*** für die Frau**
- **Sportlercheck** für die Leistungssportlerin**

*Checks für die Primärprävention, Sekundärprävention und Tertiärprävention

**Checks für die eine [elektrische Impedanzanalyse](#) notwendig ist

Weitere medizinische Checks:

- [Body-Analyse](#) – Analyse der Körperkompartimente (Körperzusammensetzung; Ernährungsstatus)
- [Vitalstoff-Analyse*](#) – Bestimmung des Mikronährstoffmehrbedarfs (Prävention und Therapie mit Mikronährstoffen)
- [Ernährungsanalyse*](#) – ausführliche Analyse der individuellen Ernährungssituation; das Programm dient der individuellen Ernährungsanalyse und -beratung (inkl. Ernährungspläne für mehr als 400 der häufigsten Krankheiten)
- [Psychometrische Testverfahren](#) (14 Indikationen/Tests) – evaluierte Fragen und Antworten (Selfrating), die zu einer Diagnoseabsicherung führen

*Checks für die Primärprävention, Sekundärprävention und Tertiärprävention

Die medizinischen Checks sind eine Entwicklung der EUSANA GmbH & Co. KG mit Unterstützung der [Deutschen Klinik für Prävention KG](#) (DKP) und der [Deutschen Gesellschaft für Nährstoffmedizin und Prävention \(DGNP\) e.V.](#)

